

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koranol Imprägnierlasur Eiche Rustikal

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: 66/12/L-00-000

R4BP 3-Referenznummer: LU-0019441-0003

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 3 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 3 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 3 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 8 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 9 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 9 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 9 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 9 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 10 |
| 6. Sonstige Informationen | 10 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|--|
| Koranol Imprägnierlasur Eiche Rustikal |
| Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Rustikal |
| Koranol Imprägnierlasur Pro Ebenholz |

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

| | |
|------------------|--|
| Name | Kurt Obermeier GmbH |
| Anschrift | Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland |
| Zulassungsnummer | 66/12/L-00-000 1-1 |

R4BP 3-Referenznummer

LU-0019441-0003

Datum der Zulassung

31/08/2018

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) |
| Name des Herstellers | Troy Chemical Company BV, |
| Anschrift des Herstellers | Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande |
| Standort der Produktionsstätten | Troy Corporation, One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten |
| | Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland |

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) |
| Name des Herstellers | LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products |
| Anschrift des Herstellers | Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland |
| Standort der Produktionsstätten | Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China |
| | Troy Horhausen GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland |
| | Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten |

| | |
|--|---|
| Wirkstoff | 39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) |
| Name des Herstellers | Thor Specialities (UK) Limited |
| Anschrift des Herstellers | Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich |
| Standort der Produktionsstätten | Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|---------------------------------------|-------------------|------------|------------|-----------|------------|
| 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) | | Wirkstoffe | 55406-53-6 | 259-627-5 | 0,95 |

| | | | |
|---|---|-----------------------|--------|
| Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten | nicht wirksamer Stoff | 71,266 |
|---|---|-----------------------|--------|

2.2. Art der Formulierung

| |
|-----------------------------|
| AL- eine andere Flüssigkeit |
|-----------------------------|

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

| |
|--|
| <p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> |
|--|

Sicherheitshinweise

| |
|---|
| <p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.</p> <p>KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.</p> <p>Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.</p> |
|---|

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Industrielle Verwendung

Art des Produkts

| |
|-------------------------|
| PT08 - Holzschutzmittel |
|-------------------------|

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

| |
|--|
| Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3. |
|--|

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Tauchen
Detaillierte Beschreibung:
automatisiertes Tauchverfahren

Methode: Sprühen in geschlossenen Anlagen
Detaillierte Beschreibung:
Sprühen in geschlossenen Anlagen

Methode: Streichautomat
Detaillierte Beschreibung:
Streichautomat

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 160-180 ml/m²
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Applikation

Aufwandmenge: 160-180 ml/m²
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Applikation

Aufwandmenge: 160-180 ml/m²
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m² oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

bis zu 1000L

Dose, Weißblech , 5L, 20L
IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: HDPE , 600L, 1000L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungsystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

| | |
|--|--|
| Anwendungsmethode(n) | <p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3. Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.</p> <p>Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: manuelles Tauchverfahren</p> <p>Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen</p> |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | <p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Applikation</p> <p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m² oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p> |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>bis zu 20L</p> <p>Dose, Weißblech , 5L, 20L</p> |

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungsystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Nicht-berufsmäßige Verwender

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3. |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3. Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m ² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m ² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m ² oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m ²). |

| | |
|--|---|
| | |
| Anwenderkategorie(n) | Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender) |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | bis zu 5L Dose, Weißblech bis zu 5L |

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

siehe 5.2

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

VORBEREITUNG: Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

ANWENDUNG: Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Die optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur liegt zwischen + 10° C und + 30° C. Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Reinigung: Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammeltank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet sind, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

- Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

- Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Vermeiden Sie eine Verunreinigung der Pflanzenwelt, decken Sie Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung ab und entfernen Sie Futternäpfe.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen zur ersten Hilfe:

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Atemwege offenhalten. Sofort einen Arzt rufen.

- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

- Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt rufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: (+352) 8002 5500.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5° C und über 30° C vermeiden).

Geeignetes Gebindematerial: Weißblech

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

Mindesthaltbarkeit: 36 Monate

6. Sonstige Informationen

/